

Wählen ist leicht

Moni und Tom lernen alles
über den Bundestag



Leichte Sprache



Das Heft ist entstanden im Rahmen des Modellprojektes „Wie geht Demokratie? Inklusiv Demokratiebildung für Jugendliche und junge Erwachsene mit geistiger Behinderung“ der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB) und wird gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Das sind Moni und Tom.
Beide sind 21 Jahre alt.



Moni und Tom sehen ein großes Plakat.
Darauf steht:
Am 26. September den Bundestag wählen.



Tom fragt: Was ist der Bundestag?
Moni weiß es nicht.
Sie sagt: Wir machen uns schlau.

Moni und Tom gehen in einen Kurs.

Andrea leitet den Kurs.
Sie sagt: Herzlich willkommen.



Moni und Tom haben viele Fragen.

Moni fragt:
Was ist der Bundestag?

Andrea erklärt:
Der Bundestag ist eine Gruppe
von Frauen und Männern.
Diese Frauen und Männer heißen **Abgeordnete**.



Die Abgeordneten vertreten die Menschen
in Deutschland.

Das heißt:

Die Abgeordneten entscheiden wichtige Dinge
für die Menschen.

Wir wählen die Abgeordneten alle 4 Jahre.

Tom fragt:

Was machen die Abgeordneten im Bundestag?

Andrea erklärt:

Die Abgeordneten treffen sich.
Sie reden über wichtige Dinge.



Die Abgeordneten reden zum Beispiel über **Gesetze**.
Sie ändern Gesetze.
Oder sie machen neue Gesetze.



Gesetze sind Regeln.
Alle müssen sich an die Gesetze halten.
Damit alle gut zusammen leben können.

Die Abgeordneten reden auch über Geld.
Alle Menschen in Deutschland zahlen **Steuern**.
Steuern sind Einnahmen für den Staat.

Zum Beispiel: **Einkommen-Steuer**.
Ich verdiene Geld.
Das heißt: Ich habe ein Einkommen.
Dann zahle ich Einkommen-Steuer an den Staat.



Die Abgeordneten entscheiden über die Steuern.
Wie viel Steuern wir zahlen.
Und was der Staat mit den Steuern macht.

Der Bundestag wählt
den **Bundes-Kanzler** oder die **Bundes-Kanzlerin**.

Die Bundes-Kanzlerin ist die Chefin
von der deutschen Regierung.



Frau Angela Merkel war lange Zeit Bundes-Kanzlerin.
Ein Mann kann auch Bundes-Kanzler werden.

Die Bundes-Kanzlerin bestimmt die Politik
in Deutschland.

Und die Bundes-Kanzlerin wählt aus:
Wer wird **Minister** und **Ministerin**.



Die Minister sind zuständig für bestimmte Aufgaben.
Minister können Männer und Frauen sein.

Zum Beispiel:

Es gibt einen Gesundheits-Minister.

Er ist zuständig für alle Themen zu Gesundheit.

Es gibt auch eine Familien-Ministerin.

Sie ist zuständig für alle Themen zu Familie.

Es gibt noch andere Minister und Ministerinnen.

Die Bundes-Kanzlerin und die Minister sind zusammen die **Bundes-Regierung**.



Die Regierung macht die Politik in Deutschland.

Und sie entscheidet wichtige Dinge.

Die Regierung hat auch Ideen für Gesetze.

Sie schlägt die Gesetze dann dem Bundestag vor.

Der Bundestag kontrolliert die Arbeit der Regierung.
Die Bundes-Regierung muss dem Bundestag sagen:

- Das haben wir gemacht.
- Das wollen wir machen.

Tom sagt:

Jetzt weiß ich es.

Der Bundestag macht wichtige Dinge.

Zum Beispiel:

- Er macht Gesetze.
- Er bestimmt über die Steuern.
- Er wählt den Kanzler oder die Kanzlerin.
- Er kontrolliert die Regierung.



Moni sagt:

Ja, der Bundestag macht wichtige Dinge.

Und die Menschen wählen den Bundestag.

Das ist am 26. September.

Viele Menschen sollen wählen.

Darf ich denn auch wählen?



Andrea lächelt und sagt:
Du darfst wählen.
Du bist 18 Jahre oder älter.
Und du hast einen deutschen Pass.



Moni freut sich:
Ich darf wählen.
Und Tom darf auch wählen.



Andrea erklärt:
Viele Politiker und Politikerinnen möchten
in den Bundestag.
Wir sagen auch:
Sie kandidieren für einen Sitz im Bundestag.
Wir nennen diese Menschen:
Kandidaten und **Kandidatinnen**.

Manchmal sagen wir nur: Kandidaten.
Das ist kürzer.
Wir meinen aber alle:
Männer und Frauen.

Moni fragt:

Sind das die Menschen auf den Plakaten?



Andrea sagt:

Ja. Die Menschen auf den Plakaten sind Kandidaten.

Die Kandidaten machen Wahl-Kampf.

Sie kämpfen um Wähler-Stimmen.

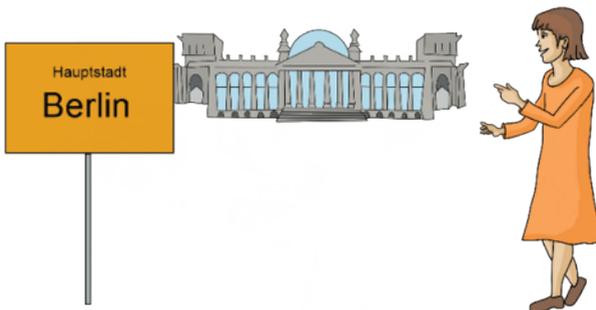
Sie kämpfen also auch um deine Stimme.

Weil sie die Wahl gewinnen wollen.

Die Kandidaten mit den meisten Stimmen

kommen in den Bundestag.

Der Bundestag ist in Berlin.



Moni fragt:
Aber wen soll ich wählen?



Andrea sagt:
Die Kandidaten erzählen im Wahl-Kampf:

- Wofür sie sich einsetzen möchten.
- Welche neuen Regeln sie machen möchten.
- Wofür sie Geld ausgeben wollen.

Tom fragt:
Wo erzählen die Kandidaten ihre Pläne?

Andrea sagt:
Die Kandidaten reden über ihre Ideen.
Zum Beispiel in der Stadt-Halle.
Jeder kann hingehen.
Und zuhören.
Jeder kann Fragen stellen.



Kandidaten sind auch in der Stadt.
Zum Beispiel vor dem Supermarkt.
Jeder kann mit ihnen sprechen.



Viele Kandidaten hängen Plakate auf.



Moni fragt:
Wie kann ich wählen?

Andrea erklärt:
Du bekommst einen **Stimm-Zettel**.
Auf dem Stimm-Zettel steht:
Sie haben 2 Stimmen.

Du hast eine **Erst-Stimme**.

Die ist auf der linken Seite.

Die Schrift ist schwarz.

Da stehen die Namen von den Kandidaten.

Du darfst einen Namen ankreuzen.

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme hier 1 Stimme

Erststimme	Zweitstimme
Elke Klöpper, CDU/CSU Kandidat/-in Partei	<input type="radio"/> Partei A
Christoph Meier ...	<input type="radio"/> Partei B
	<input type="radio"/> Partei C
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>

Tom fragt:
Und auf der rechten Seite?

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme hier 1 Stimme

Erststimme	Zweitstimme
Elsa Müller - Linke Annettlin - Partei A	<input checked="" type="radio"/> Partei A
Michael Maier ...	<input type="radio"/> Partei B
	<input type="radio"/> Partei C

Andrea erklärt.
Da ist die **Zweit-Stimme**.
Die Schrift ist blau.
Damit wählst du eine Partei.

Tom fragt:
Was ist eine **Partei**?

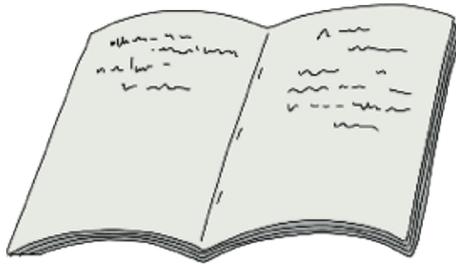
Andrea sagt:
Eine Partei ist eine Gruppe von Menschen.
Diese Menschen haben eine ähnliche Meinung
zu wichtigen Themen.
Jeder kann bei einer Partei mitmachen.



Jede Partei macht ein **Wahl-Programm**.

Ein Wahl-Programm ist ein Heft.

Oder ein Text im Internet.



Im Wahl-Programm steht:

Diese Dinge sind uns wichtig.

Das machen wir,
wenn wir die Wahl gewinnen.

Zum Beispiel:

Wir wollen die Natur besser schützen.

Wir wollen billige Wohnungen für alle Menschen.

Einige Parteien machen ein Wahl-Programm
in Leichter Sprache.

So können sich alle gut informieren.

In Deutschland gibt es viele Parteien.

Zum Beispiel:

CDU

Das ist eine Abkürzung.

Das lange Wort ist

Christlich **D**emokratische **U**nion Deutschlands.

The logo for the CDU (Christian Democratic Union) consists of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.

SPD

Das ist eine Abkürzung.

Das lange Wort ist

Sozial-demokratische **P**artei **D**eutschlands.

The logo for the SPD (Social Democratic Party) features the letters 'SPD' in white, bold, sans-serif font, centered within a solid red rectangular background.

AfD

Das ist eine Abkürzung.

Das lange Wort ist

Alternative **f**ür **D**eutschland.

The logo for the AfD (Alternative für Deutschland) features the letters 'AfD' in white, bold, sans-serif font, centered within a blue rectangular background. A red arrow curves around the bottom right corner of the blue rectangle.

FDP

Das ist eine Abkürzung.

Das lange Wort ist

Freie **D**emokratische **P**artei Deutschlands.

The logo for the FDP (Free Democratic Party) features the words 'Freie Demokraten' in blue, bold, sans-serif font, stacked vertically. Below this text is a pink rectangular bar containing the letters 'FDP' in yellow, bold, sans-serif font.

Die Linke

DIE LINKE.

Bündnis 90/ Die Grünen



Moni und Tom sind sich sicher:
Sie wollen wählen.
Sie wissen:
Ihre Stimme ist wichtig.



Wir haben dieses Heft gemacht

Herausgeber:

KEB im Bistum Limburg



Anne Badmann

Referentin für Bildungs-Angebote in Leichter Sprache

Katholische Erwachsenen-Bildung im Bistum Limburg

E-Mail: a.badmann@bistumlimburg.de

www.leichte-sprache.online

Susanne Alpers

Sie malt Bilder und gibt Kurse.

E-Mail: info@susannealpers.de

www.susannealpers.de

Bilder: © Susanne Alpers

Die Prüfllese-Gruppe von der reha gmbh in Saarbrücken hat den Text geprüft.



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu

Es gibt noch mehr Hefte in dieser Reihe:

Ein Heft heißt:

Wählen ist leicht **Moni macht Brief-Wahl**



Ein anderes Heft heißt:

Wählen ist leicht **Tom wählt im Wahl-Lokal**



Alle Hefte und weitere Infos in Leichter Sprache:

www.leichte-sprache.online



Moni und Tom wollen wissen:

- Was ist eine Bundestags-Wahl?
- Was macht der Bundestag?
- Dürfen wir auch wählen?



Moni und Tom gehen in einen Kurs.

Andrea erklärt ihnen alles in Leichter Sprache.

So können es alle gut verstehen.

